Pípá 琵琶-Konzert mit Táng Huà 唐华 aus Chéngdū

Philosophicum
St. Johanns-Vorstadt 19/21, Basel
Dienstag, 29. Mai 2018, 19:00 Uhr
freier Unkostenbeitrag

Die Pipa, ein 4-saitiges Zupfinstrument, wird in China seit etwa 2000 Jahren gespielt. Ihre Gestalt und die Spielweise waren im Laufe der Zeit zahlreichen Änderungen unterworfen. Ihre Hochblüte erlebte die Pipa-Musik während der Tang-Zeit (618 – 907), als das Instrument große Popularität in der Hofmusik genoss. In dieser Zeit entstanden zahlreiche reichgeschnitzte Pipas mit kostbaren Einlegearbeiten; auf den Wandgemälden der Mogāo-Grotten in der Nähe von Dunhuang sind auf der Pipa spielende buddhistische Halbgottheiten (Apsarāh) zu sehen.
In den Gedichten der Tang-Zeit wird das Instrument oft für seinen erlesenen und verfeinerten Klang gepriesen. Bai Juyi (772 – 846) schrieb im Jahr 817 die berühmte Ode auf die Pipa. Er schrieb sie nach einem zufälligen Zusammentreffen mit einer Pipa-Spielerin auf dem Yangzi, berührt durch das traurige Schicksal der Frau und ihr ergreifendes Spiel.
Berühmte Zeilen aus der Ode an die Pipa:

Die tiefste Saite ertonte voll, gleich heftig sturzendem Regen,
Die hochste Saite ertonte leise, gleich einsamem Selbstgesprach.
Tiefe Tone und hohe Tone, gespielt in buntem Verein,
als rollten grose und kleine Perlen in Jadeschalen hinein.

Aus: M. Dahmer, Ein Bündel Holz, Kulmbach, 2012, 153.

Tang Hua ist in Chengdu, Sichuan, VR China, geboren und hat am dortigen Konservatorium studiert. Seit 1991 hat sie international Karriere gemacht, vor allem in Japan, mit erfolgreichen Konzertreisen in USA und Deutschland.

Weitere Konzerte mit Tang Hua:
Sonntag, 27. Mai 2018, 16 Uhr, Tee-Haus Cha Dao, Friedrichstr. 10-12, 60323 **Frankfurt** am Main
Mittwoch, 30. Mai 2018, 19 Uhr, Haberlandsaal, Auf dem Hügel 16, 53121 **Bonn**
Informationen: Franziska Gisin, fraenzi.gisin@gmx.ch, 0041-76-549-6885 und
Gisela Hildenbrand, gisela.hildenbrand@t-online.de, 0049-151-10659418

ChinaHouse Basel
Hauptstrasse 120, CH-4450 Sissach (ehemals Gasthaus Ebenrain)

In Kooperation mit:

Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.

Colmantstr. 9 | 53115 Bonn
Tel 0228 696004 | Fax 0228 696006
info@qigong-yangsheng | www.qigong-yangsheng.de